

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 14.10.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11773

114

Letter Dec 14th Oct.

1723

N. 10. umgibt in gestern nachmittag. N. 10 von mir und
 was sich länger bleiben, denn ich habe sehr schöne Töne
 beifolgt, den mir für der Bucher von: Lunden von Vöf-
 senen am 2. Sept., der von Keltz, zu mit dem, nebst
 sind 2 Briefen für das Hrn. Gr. Land-
 den ich mit der grünen, zung, Lunden Comte n. Comtesse.

Kann eine Copie von dem, was ich gestern an
 H. Fingernberger geschrieben. Bitte Laßt mir zu remittiren,
 u. dabei zu schreiben, so noch mehr von ihm zu gewinnen,
 daß es nicht dem Vornehmern von ihm abgeht.

Kann der Brief von dem sog. Kaiser in Turin
 selbst in Königsberg; erwehnt zu pflegen, daß der
 Plinian lat. Briefe wohl gelesen werden u. besser
 am benedictione. bitten auch diesen Brief zu remittiren,
 daß unter. kann. Kann der Mann auch von uns
 hingab, wird er schon zu finden sein, weil ich dabei
 remonstrirte, daß wir den doctora so muß temperiren,
 daß wir dabei bleiben können. Vale.

Ad Franke.